

## Geschnappt beim letzten Einbruch

**Kriminalgericht** Ein 21-jähriger Albaner verübte mit Kumpanen im Frühjahr und Herbst 2019 sieben Einbruchdiebstähle in Luzern und Umgebung. Die Beute hat einen Wert von über 117 000 Franken, der Sachschaden, der hinterlassen wurde, wird mit über 22 000 Franken beziffert. Die Einbrüche beging der heute 21-Jährige, um seinen Lebensunterhalt zu finanzieren.

Die Bande ging immer nach gleichem Muster vor: Zuerst wurde geklingelt, als keine Antwort kam, ans Fenster geklopft und als auch das unbeantwortet blieb, wurde eingebrochen. Der Mann hat alle Einbrüche gestanden. Gefasst wurde die Bande bei ihrer letzten Tat. Das war Anfang Dezember 2019, als der Mann mit zwei Kumpanen in Merlischachen am Werk war und von der Schwyzer Polizei auf frischer Tat gefasst wurde.

Seither sitzt der Verurteilte im Gefängnis. Das Urteil: 30 Monate Haft, wovon sechs Monate unbedingt bei einer Probezeit von zwei Jahren. Zudem muss er die Verfahrenskosten von 9340 Franken bezahlen. Der bis zu diesen Taten unbescholtene Mann zeigte sich geständig und bereute seine Taten, wie im Urteil festgehalten wird. Er wird für zehn Jahre des Landes verwiesen. Das Urteil ist rechtskräftig. (sam)

## Luzerner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbermarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

### Redaktion Luzerner Zeitung

**Chefredaktion:** Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

**Ressortleiter:** Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

**Adresse:** Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

### Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

### Service

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

**Billettkauf:** Tel. 041 429 53 53.

**Anzeigen:** LZ-Corner, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, E-Mail: inserate-lzmedi@chmedia.ch. Postadresse: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.

**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

**Auflage und Leserzahlen:** Verbreitete Auflage Luzerner Zeitung: 58 017. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

**Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

# So verändert sich Emmenbrücke

Diverse Bauprojekte werden das Erscheinungsbild des Stadtteils rund um den Bahnhof Emmenbrücke stark prägen.

Beatrice Vogel

Rund um den Bahnhof Emmenbrücke bleibt in den nächsten Jahren kaum ein Stein auf dem anderen. Das Gebiet gehört seit Anfang Jahr – gemeinsam mit Seetalplatz, Viscosistadt, Reussbühl, Reusszopf und Ibach – zum kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Luzern Nord des Gemeindeverbands Luzern Plus. «Das Gebiet um den Bahnhof ist in letzter Zeit stärker in den Fokus gerückt. Deshalb ist es wichtig, dass es in den Gesamtkontext Luzern Nord eingebettet wird», sagt Christoph Zurflüh, Gebietsmanager Luzern Nord. Der Perimeter Bahnhof erstreckt sich von der Gerliswilstrasse zwischen Centralstrasse und Centralplatz über den Bahnhof hinaus bis zur Schützenmatt- und Seetalstrasse.

In dem Gebiet hat sich in den letzten Jahren schon einiges getan. Am östlichen Ende des Perimeters wurde das Gebäude an der Seetalstrasse 11 erneuert. Und am westlichen Ende wurde vergangenes Jahr – direkt beim Centralplatz gegenüber dem Tramhäusli – das Wohn- und Geschäftshaus Central Plaza fertiggestellt. Ein auffälliger Bau, weil mitten hindurch die Gleise der Güterbahn in Richtung Emmenweid führen.

## Migrolino wird abgebrochen

Gleich daneben wurde ein Teil des Erdgeschosses des Wohn- und Geschäftshauses Central an der Gerliswilstrasse 28 umgebaut. Und kürzlich lagen – als zweite Etappe dieses Projekts – zwei Baugesuche für die Gerliswilstrasse 26 und 24 öffentlich auf. Der Migrolino-Shop und die Waschstrasse der Migrol-Tankstelle werden gemäss Baugesuch abgebrochen. Der Laden wird künftig im bestehenden Haus an der Gerliswilstrasse 26 unterkommen.

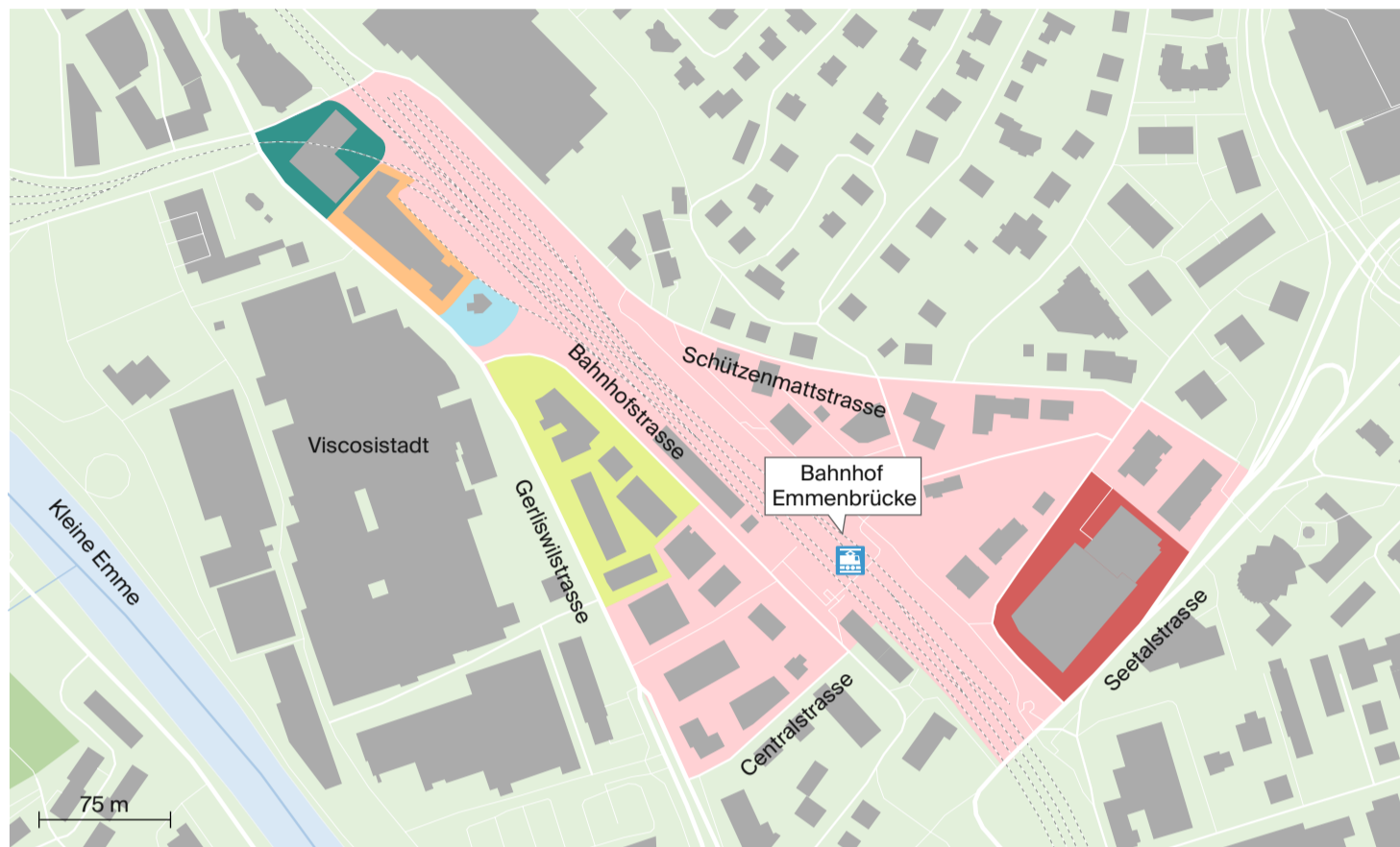
An der Gerliswilstrasse 24 wird dagegen neu gebaut. Das geplante siebenstöckige Gebäude Central Süd umfasst eine neue Tankstelle und 42 Wohnungen. Gemäss Baugesuch sind die 1,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen wegen der urbanen Lage für Studierende, Singles, Paare und ältere Personen gedacht, «welche die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Infrastruktur schätzen». Die Wohnungen erhalten ihren Zugang auf der Ostseite, wo zum Bahnhof hin ein Platz mit Wasserspiel und Pflanzeninseln entsteht.

## Emmenbaum als Treiber der rasanten Entwicklung

Daneben ist zwischen Gerliswilstrasse und Bahnhofstrasse ein Kernprojekt des Gebiets geplant: die Überbauung Emmenbaum Nord. Vorgesehen sind rund 120 Wohnungen sowie 3000 Quadratmeter Gewerbe- und Dienstleistungsfläche in sechs knapp 30 Meter hohen Gebäuden.

Derzeit wird ein Bebauungsplan erarbeitet, der frühes-

## Entwicklungsgebiet Bahnhof Emmenbrücke



- Perimeter Bahnhof
- Central (Umbau)
- Emmenbaum Nord (Neubau)
- Central Plaza (Neubau)
- Central Süd (Neubau)
- Seetalstrasse 11 (Um-/Ausbau)

Quelle: Luzern Plus, Gemeinde Emmen//Karte: elc

tens 2022 genehmigt werden soll. «Das Projekt Emmenbaum Nord ist ein Treiber des Entwicklungsgebiets», sagt Christoph Zurflüh. Die Grundeigentümer seien, angestossen durch die Entwicklungen am Seetalplatz, sehr motiviert, etwas zu verändern.

Eine ähnliche Dynamik sei auf der anderen Gleisseite im Gebiet Schützenmattstrasse spürbar, so Zurflüh. Auch dort könnte dereinst etwas Neues entstehen. Noch gibt es aber kein spruchreifes Projekt. Entlang der Gerliswilstrasse zwischen Centralstrasse und Emmenbaum Nord gibt es derweil einige noch junge Gebäude, bei denen sich keine Erneuerung aufdrängt.

## Der Bahnhof genügt den Ansprüchen nicht mehr

In den nächsten zehn bis zwanzig Jahren werde sich rund um den Bahnhof sehr vieles verändern, so Zurflüh, der von einer Transformation des historisch gewachsenen Gebiets spricht. «Für uns steht neben der baulichen Erneuerung vor allem die Mobilität im Vordergrund.» Heute sei der Bahnhof Emmenbrücke – mit einer Passagierfrequenz von täglich 6150 Personen der grösste Regionalbahnhof im Kanton Luzern – nicht mehr adäquat angesichts der Gebietsentwicklung. Zurflüh: «Wir wollen Emmenbrücke als Mobilitätshub stärken und dabei die hervorragende Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr nutzen.»

Zentral sei dabei die Verknüpfung von Bahn, Bus und anderen Verkehrsmitteln etwa mittels Sharing-Angeboten, passend zum Smart-City-Ansatz. Die SBB werden am Bahnhof bereits im März mit Umbau-



Ein erstes sichtbares Zeichen der Veränderung: das neue Wohn- und Geschäftshaus Central Plaza am Centralplatz beim Tramhäusli. Bild: Nadia Schärli (Emmenbrücke, 10. Februar 2021)

## «Wir wollen Emmenbrücke als Mobilitätshub stärken und dabei die hervorragende Erreichbarkeit mit dem ÖV nutzen.»



Christoph Zurflüh  
Gebietsmanager Luzern Nord

arbeiten beginnen: Um einen barrierefreien Einstieg zu ermöglichen, werden die Perrons erhöht und die Zugänge rollstuhlgerecht gemacht. Ein eigentlicher Ausbau des Bahnhofs – unter anderem ist in Zusammenhang mit dem Durchgangsbahnhof Luzern eine Perronverlängerung angedacht – steht ebenfalls zur Debatte. Bei der SBB-Medienstelle heisst es auf Anfrage: «Untersuchungen haben ergeben, dass je nach Bahnangebot für die Zentralschweiz auch ein Ausbau des Bahnhofs Emmenbrücke notwendig wird.»

Die dafür benötigten Anpassungen würden aktuell in einer Studie untersucht. Ob aber der Bahnhof effektiv umgebaut werde, sei abhängig vom

Entscheid des Bundesparlaments zum Durchgangsbahnhof, der 2026 erwartet wird. Mit einem Baubeginn sei nicht vor 2030 zu rechnen.

Was ihre eigenen Immobilien angeht, haben die SBB in Emmenbrücke ebenfalls keine allzu konkreten Pläne. «Eine Anpassung des heutigen Bahnhofsgebäudes ist derzeit nicht vorgesehen», so die Medienstelle. Auf der Fläche des Güterschuppens sei ein Immobilienprojekt geplant, eine konkrete Bauplanung existiere jedoch noch nicht.

## WWW.

Weitere Informationen zur Entwicklung in Luzern Nord: [www.luzernnord.ch](http://www.luzernnord.ch)